

## **Schweizermeisterschafts Hoffnungsrunde in der 3. Liga**

André Voirol und Jürg Schneitter, die beiden "alten Hasen" des VMC Liestal standen drei Tage nach Fasnachtsende in Bremgarten in der entscheidenden Runde. Ein erster oder ein zweiter Rang mit einem guten Torverhältnis waren die Vorgabe um in die Runde der besten 15 Teams zu gelangen.

Mit dieser Ausgangslage starteten die Baselbieter in das erste Spiel gegen Belp. Mit den Bernern trafen die Liestaler bereits im ersten Spiel auf den wohl härtesten Brocken des Tages. Doch die Baselbieter hatten die technisch limitierten Belper im Griff. So führten sie rasch 2:0 und auch nach der Pause erhöhte Voirol rasch zum 4:2. Doch danach hatten die Liestaler Probleme mit der Luft. Mit schwachen Abschlüssen stellten sie sich regelmässig selber ein Bein, weil diese durch die Belper gnadenlos ausgenutzt wurden. So gewannen die Berner den Match knapp aber verdient.

Nach dieser Niederlage war es dem Betreuer der Liestaler klar, dass nun nur noch drei Siege zum Minimalziel reichen würden. Dieses setzten André Voirol und Jürg Schneitter um. Sie fegten im Spiel Nummer 2 die Heimmanschaft hoch mit einem 11:4 vom Platz. Danach folgten die Spiele gegen Bern-Süd und Stäfa, welche die Liestaler ebenfalls klar aber nicht mehr ganz so deutlich für sich entscheiden konnten.

Mit den neun gewonnen Punkten und einem Torverhältnis von +9 Toren stehen André Voirol und Jürg Schneitter nun in der Finalrunde der besten 15 Teams. Nun ist noch einmal eine Steigerung und viel Trainingswille gefordert um den angestrebten Platz im Final zu ergattern.

03.03.2012